

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in	Ute Bücken
	Telefon (0202)	563 - 5342
	Fax (0202)	563 - 8049
	E-Mail	ute.buecker@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.11.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0941/11-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
29.11.2011 Ausschuss für Umwelt		Entgegennahme o. B.
Große Anfrage: Maßnahmen für den neuen Luftreinhalteplan		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Fraktion (VO/0941/11) zu den Maßnahmen des neuen Luftreinhalteplans Wuppertal vom 15.11.2011.

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung zur Großen Anfrage der FDP-Fraktion zu den Maßnahmen des neuen Luftreinhalteplans wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

/

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mitte Oktober 2011 fand das erste Auftaktgespräch zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans Wuppertal bei der Bezirksregierung Düsseldorf mit Vertretern der Stadt Wuppertal und des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW statt.

Diese Besprechung diente in erster Linie dazu, sich auf die grundsätzlichen Rahmenbedingungen und auf die zu wählende Datenbasis zu verständigen. Der Maßnahmenkatalog selber wird erst zu einem späteren Bearbeitungszeitpunkt im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplans entwickelt. Hierbei werden von Seiten der Stadt Wuppertal Maßnahmvorschläge wie beispielsweise

- Tempolimit auf der A 46 (nach Beendigung der Baustellen)
- Erhalt des Kiesbergtunnels
- Förderung der Elektromobilität
- Umbau Döppersberg

genannt.

Darüber hinaus wird zurzeit von der Stadt Wuppertal auch ein gesamtstädtischer Lärmaktionsplan erstellt. Einige Maßnahmen zur Reduktion der Lärmbelastung verfügen auch über positive Synergieeffekte für die Luftreinhaltung, so dass diese im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplans Wuppertal auch mit aufgeführt werden.